



**Einreicher:**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Pförtnerampeln

Erstellungsdatum 30.08.2012

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Nahezu täglich und bei fast jeder Witterung sprechen die Pförtnerampeln an. Im Berufsverkehr wird in den Relationen Potsdam-Nord und Potsdam-West nach Potsdam-Süd und umgekehrt trotz Pförtnerung oft auch innerhalb Potsdams kein leidlich flüssiger Verkehr erreicht. Breite Straße, Zeppelinstraße, Schopenhauerstraße, Behlertstraße und Alleestraße weisen keine grüne Welle auf und sind weiterhin Stauschwerpunkte. An den Pförtnerpunkten und an Stadträndern bilden sich zum Teil unverhältnismäßig lange Warteschlangen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Erkenntnisse liegen inzwischen vor, wie das LSA-Management flexibel und wirksam verbessert werden kann, um flüssigeren und stauärmeren Verkehr zu befördern?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift